

Gespräch mit der Schulverwaltung (Herrn Link und Herrn Hans-Werner Schmitz) am 03.01.2008:

## **ERGEBNISSE**

### **Reinigungsintervalle an Schulen**

Von uns wurde angemahnt, dass die Reinigungsintervalle von 2,5 auf 2 Einheiten gekürzt wurden. Herr Link betonte, dass die Schulverwaltung den Ratsbeschluss umgesetzt hat und dieser lediglich die Reinigungsintervalle für die Klassenräume betrifft. Alle anderen Räumlichkeiten werden nach altem Muster gereinigt. So werden z.B. Toiletten und auch Küchen täglich gereinigt. Walter Jaworek und Michael Folchmann haben angeregt, die Reinigung an die Jahreszeit anzupassen. Herr Link bemerkte, dass jede Schule auch die Möglichkeit hat, eine Sonderreinigung durchführen zu lassen, wenn der Verschmutzungsgrad zu hoch ist. Über die Übernahme der Kosten hat man sich leider nicht geäußert. Es ist sicherlich nicht von der Hand zu weisen, dass diese Kosten dann auf die Schule umgelegt werden.

### **Bustransfer der Schüler aus Beckinghausen**

Bei einer unserer letzten Vollversammlungen haben wir dieses Thema aufgegriffen und diskutiert. Auf Grund von Hinweisen aus Beckinghausen sollen Eltern Fahrgemeinschaften gebildet haben, um ihre Kinder zur Schule nach Niederaden bzw. Horstmar zu bringen. Dieser Umstand wurde von Herrn Link und Herrn Schmitz auch so bestätigt. Als feststand, dass die Hellweg-Schule aufgegeben wird, wurden Gespräche mit den betroffenen Eltern geführt, um ihren Kindern einen Bustransfer zu ermöglichen. Es wurden verschiedene Möglichkeiten mit den Eltern besprochen. Letztlich haben sich die Eltern dafür ausgesprochen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Da die Eltern selber eine Lösung finden wollten, hat das Schulamt nichts mehr unternommen. Für das kommende Schuljahr (endgültige Aufgabe der Hellwegschule) überlegt man einen Klassentransport von der Hellwegschule zur GS Horstmar bzw. GS Niederaden. Hier sollen rechtzeitig Gespräche mit den Eltern geführt werden.

Die Kinder der 3. Klasse gehen nach Horstmar und sollen die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Die Kinder der 4. Klasse müssten mit einem Zeitaufwand von ca. 84 Minuten (Hin- und Rückfahrt) für den Schulweg rechnen, aus diesem Grund soll hier ein direkter Schulbusverkehr eingerichtet werden.

Das ganze ist aber auch noch abhängig vom Erweiterungsbau in Horstmar. Mit den Eltern der neuen 1. Klasse sollen zum neuen Schuljahr wieder Gespräche über den Transport geführt werden.

### **Flash-Ticket und Flash Ticket plus**

Zu diesem Thema konnte seitens der Schulverwaltung nicht viel berichtet werden – eigentlich auch verständlich. Herr Schmitz hat allerdings angeboten, ein Treffen mit der VKU zu organisieren, um über bestehende Probleme zu diskutieren. So wurde von Elternseite der Vorschlag gemacht, das Flash Ticket ähnlich dem Schokoticket im Bereich der VRR anzugleichen. Hier haben auch Nichtanspruchsberechtigte die Möglichkeit, gegen Zahlung eines erhöhten Preises, die öffentlichen Verkehrsmittel auch während der Schulzeit zu benutzen. Bei der VKU geht das nur über den Erwerb eines Monatstickets für ca. 35,- € (dieses gilt dann auch nur für Lünen) zuzüglich des einfachen Flashtickets von ca. 8,- €.

### **Räumlichkeiten für SSPL**

Die Schulverwaltung möchte die SSPL bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten unterstützen. Dies war das Ergebnis zu diesem Thema. Als Angebot hat man z.B. den Container an der Nikolaus-Groß-Schule genannt. Falls die dortige Schulleitung kein Problem mit einer Unterbringung hat, wird die Schulverwaltung weitere Schritte zur Umsetzung der Maßnahme einleiten (abschließbarer Schrank, Bestuhlung, etc.). Walter Jaworek und Michael Folchman waren bzgl. der Hilfsbereitschaft doch etwas überrascht, haben sich aber sehr darüber gefreut. Herr Link bat darum, weitere mögliche Räumlichkeiten zu nennen um dann zu sehen, wie man dies umsetzen kann. Da die VHS in absehbarer Zukunft Räumlichkeiten an Schulen anmietet, wäre auch hierüber eine Nutzung möglich. Das Problem ist natürlich, dass die SSPL keinen Schlüssel für ein komplettes

Schulgebäude bekommen wird und kann. Die Lösung mit dem Container an der NGS wäre da bestimmt sinnvoller. Am Montag wird Herr Folchmann einen Termin mit Frau Joskowski (Schulleiterin NGS) machen, um diese Bitte vorzutragen.

### **Finanzielle Unterstützung der SSPL durch die Stadt**

Eine finanzielle Unterstützung seitens der Stadt hat man weder verneint noch bejaht. Herr Schmitz hat sich diesen Punkt auf jeden Fall notiert. Wir werden sehen, ob unsere Stadt 500,- € für uns über hat.

### **Entwurf des Sportentwicklungsplans**

Die Elternvertreter bemängelten, dass die Stadtschulpflegschaft in der Entscheidungsfindung außen vor gelassen wird. Herr Link entgegnete, dass man den Unmut sicherlich verstehen könne aber man in der Projektgruppe zu diesem frühen Stadium noch keine öffentliche Diskussion wollte. Der Schulverwaltung wurde mitgeteilt, dass die Meinung der SSPL nicht erst dann abgefragt werden darf, wenn ein endgültiger Entwurf den Gremien vorgelegt wird. Im Einzelnen bemängelt man die Aufteilung der Schulen in 5 Bezirke, die Bemessung der Sportstunden im Freien sowie die Bemessung des Schwimmsports. Herr Link sowie auch Herr Schmitz versprachen die Zusendung des neuen Entwurfes, der noch weitergehende Befragungen in sich birgt. Mit einer Zusendung ist ca. 14 Tage vor der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport zu rechnen, der nicht am 12.02. sondern erst am 13.02.2008 tagt.